

### Veranstalter:

Der Magistrat der Stadt Bad Nauheim in Kooperation mit:  
Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Handwerkskammer Wiesbaden,  
Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Propstei Johannesberg Fulda,  
Stiftung Sprudelhof Bad Nauheim

### Konzeption und Moderation:

Rolf Toyka, Dipl.-Ing., Architekt

### Fortbildungspunkte:

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können durch die  
Einreichung der Teilnahmebestätigung bei ihrer Kammer 6 Fortbildungspunkte  
(entsprechend UE) gut geschrieben bekommen.

### Teilnahmegebühr:

55 Euro (inkl. Seminargetränke, Kaffee- und Fingerfood-Bewirtung)

### Tagungsort:

Stiftung Sprudelhof, Tagungs- und Eventraum „Wilhelm Jost“,  
Ludwigstraße 22, 61231 Bad Nauheim

### Anmeldung und Information:

Stadt Bad Nauheim, Fachdienst 5.2 Kultur und Sport  
Oliver Groß  
Telefon: +49 (0)6032 343-346  
Mail: [fachtagung@bad-nauheim.de](mailto:fachtagung@bad-nauheim.de)

Das Anmeldeformular finden Sie zum Download unter: [www.bad-nauheim.de](http://www.bad-nauheim.de)

Per Anmeldebestätigung werden die Teilnehmer\*innen über die dann gel-  
tenden Hygieneregeln informiert. Auf die strikte Einhaltung der gesetzlichen  
Vorgaben wird der Veranstalter achten.

Fotos: Marek Dubiela, Winfried Eberhardt, Oliver Groß, Christina Hermainski  
Stand: August 2021. Änderungen vorbehalten.

Wir danken unseren Kooperationspartnern  
für Ihre Unterstützung



Handwerkskammer  
Wiesbaden



Propstei Johannesberg  
Fortbildung in Denkmalpflege  
und Altbauerneuerung



# Fachtagung Bad Nauheim

11. September 2021



## Tagung:

Darf ein Kulturdenkmal im „neuen Glanz erstrahlen“? – Über den Umgang mit Alterungsphänomenen in der Architektur und in Parkanlagen.

So lautet das Thema der diesjährigen interdisziplinären Fachtagung in Bad Nauheim. Sie setzt eine lange Tradition von Tagungen fort, in denen jeweils aktuelle Fragestellungen aus dem Denkmalbereich innerhalb der „Jugendstil-Festivals“ fachübergreifend behandelt werden.

Nach einem grundsätzlichen Einstieg zum Thema Patina in der Geschichte der Baukunst werden verschiedene Beispiele aus Bad Nauheim und anderen Orten vorgestellt, bei denen der Umgang mit Alterungsphänomenen im Vordergrund stand. Und es werden Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Disziplinen, nämlich Denkmalpflege, Architektur, Stadtplanung, Restaurierung und Handwerk zu Wort kommen.

Der Begriff „Denkmalpflege“ wird häufig von den am Bau Beteiligten falsch interpretiert. Die „Pflege“ wird mit dem Entfernen von allen Spuren der Zeit verwechselt; Schichten der Geschichte werden zerstört.

## Tagungsdauer:

10 Uhr bis ca. 17 Uhr

## Tagungsablauf:

Registrierung der Teilnehmer

Begrüßung durch Peter Krank (Erster Stadtrat der Stadt Bad Nauheim) und Frank Thielmann (Vorstand Stiftung Sprudelhof)

Kurz-Statements der Kooperationspartner

Patina in der Geschichte der Baukunst

Prof. Dr. Michael Hesse, Institut für Europäische Kunstgeschichte, Universität Heidelberg

Das Schloss Freudenberg in Wiesbaden (Arch.: Paul Schultze-Naumburg):

Sanierung = Heilung durch Kunst und Kultur. Ein lebenslanger Prozess.

Prof. Emil Hädler, Dipl.-Ing., Architekt, Mainz

Respekt vor den Schichten der Geschichte. - Auch bei dem Einbau einer Toilettenanlage und dem Anbau einer Nottreppe im Schloss Freudenberg.

Prof. Kristian Kaffenberger, Dipl.-Ing., Architekt, Reinheim

Diskussion

Zeit für Stärkung und Kommunion

Der Herrhaag in Büdingen - Lorbach.

Von der ständigen Suche nach richtigen Lösungen bei der Sanierung.

Bodo Preißer, Bauherrenvertreter Herrhaag und stellv. Vorsitzender des Vereins der Freunde des Herrhaag

Alterungsphänomene in Parkanlagen: welche Konzepte kommen bei Parkpflegewerken zur Anwendung?

Irmela Löw, Dipl.-Ing., Landschaftsarchitektin / Gartendenkmalpflege, Frankfurt

Schon repariert oder noch zu retten? – Vom Umgang mit Dingen im Alltag und Museum

Onno Faller, Geschäftsführerin Stiftung Hessischer Jägerhof Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt

Vier an Sanierungen und Restaurierungen beteiligte Handwerker und Restauratoren berichten:

Meine Herzensangelegenheit: die Turmuhr von Badehaus 5 im Sprudelhof Bad Nauheim

Klaus Repp, Schlossermeister

Die Konservierung der Turmuhr von Badehaus 5 im Sprudelhof Bad Nauheim

Kornelius Götz, Büro für Restaurierungsberatung und Michael Recker, Restaurator

Restaurierung/Konservierung des Kurbrunnens im Kurbrunnentempel, Trinkkuranlage, Bad Nauheim (Metall)

Prof. Bernhard Mai, Metall-Restaurator, Erfurt

Restaurierung/Konservierung des Kurbrunnens im Kurbrunnentempel, Trinkkuranlage, Bad Nauheim (Keramik)

Matthias Steyer, Diplom-Restaurator, Eppstein

Patina zeigen und erhalten bei einem Kulturgut der besonderen Art

Kanta Haguma, Kunstmaler (MA) / Restaurator (BA), Sinsheim

Diskussion

Verabschiedung

